Andreas Schade

Ganzjährige Beschäftigung in der Bauwirtschaft – Eine Wirkungsanalyse

Analyse und Ansätze für eine Reform der Winterbauförderung





INHALTSVERZEICHNIS

		Seite
INHAL	TSVERZEICHNIS	VII
ABBIL	DUNGSVERZEICHNIS	. XI
ABKÜI	ZUNGSVERZEICHNIS	ΧV
Kapite		
1. Einft	ihrung.	
1.1.	Begriffliche Bestimmungen und Abgrenzungen	
	1.1.1. Ganzjährige Beschäftigung	. 3
	1.1.2. Bauwirtschaft	. 6
	1.1.3. Bauhaupt- und Ausbaugewerbe	. 8
1.2.	Die Notwendigkeit der ganzjährigen Beschäftigung in der Bau-	
	wirtschaft	. 10
	1.2.1. Die sozialpolitische Sichtweise	11
	1.2.2. Die betriebswirtschaftliche Sichtweise	18
	1.2.3. Die volkswirtschaftliche Sichtweise	23
1.3.	Problemstellung	
1.4	Zielsetzung	
1.5.	Vorgehensweise und Abgrenzung	
1.5.	Volgenensweise und Augrenzung	J.
Kapito		26
	wirtschaft in Deutschland	
2.1.	Strukturanalyse und Bedeutung der Bauwirtschaft.	
	2.1.1. Die Bauwirtschaft im Rahmen der Gesamtwirtschaft	
	2.1.2. Betriebsstrukturelle Entwicklung	
	2.1.3. Baukonjunkturelle Entwicklung und Prognose	
*	2.1.4. Besonderheiten in der Bauwirtschaft	. 47
2.2.	Saisonbewegungen und deren Problematik für die Bauwirtschaft	. 50
	2.2.1. Saisonschwankung	. 50
	2.2.2. Ursachen der Saisonschwankungen	. 53

		2.2.2.1 Marktbedingte Saisonschwankungen	54
		2.2.2.2 Produktionsbedingte Saisonschwankungen	56
	2.2.3.	Wirkungen der Saisonschwankungen	58
2.3.	Die ko	onzeptionellen Möglichkeiten zur Realisierung der ganz-	
	jährige	en Beschäftigung in der Bauwirtschaft	60
2.4.	-	her Abriß der Förderungsmaßnahmen zur ganzjährigen	
	Besch	äftigung	64
	2.4.1.	Gesetzliche Regelungen	65
		2.4.1.1. 1954-59: Der Zeitraum "Vorher"	65
		2.4.1.2. 1960-68: Das zweite Änderungsgesetz zum AVAVG	67
		2.4.1.3. 1969-71: Das Arbeitsförderungsgesetz	70
		2.4.1.4. 1972-85: Die Winterbaunovelle	71
		2.4.1.5. 1986-92: Aussetzung der Förderung von IKZ und MKZ	73
	2.4.2.	Tarifvertragliche Leistungen und Regelungen	74
	2.4.3.	Sonstige Maßnahmen	76
2.5.	Vorste	ellungen der Beteiligten von den Förderungsmaßnahmen zur	
	ganzjä	ihrigen Beschäftigung	79
	2.5.1.	Ziele des Gesetzgebers	79
		2.5.1.1. AVAVG	80
		2.5.1.2. AFG	83
		2.5.1.3. Winterbaunovelle	84
		2.5.1.4. IKZ und MKZ	87
	2.5.2.	Ziele der Arbeitgeber	88
	2.5.3.	Ziele der IG Bau-Steine-Erden	90
Kapite	el 3		
-		alyse	94
		nränkungen in der Untersuchung	95
		Statistik	95
		Technik des Winterbaues	97
	3,1.3.	Schutzmaßnahmen	98
		Witterungsbedingungen	
		Zur Berechnung der Saisonschwankungen	
		3.1.5.1. Exkurs: Zeitreihenanalyse	
			110

		3.1.6.	Sonstige Einschränkungen.	111
		3.1.7.	Zusammenfassung der Einschränkungen	112
	3.2.	Formu	lierung der Untersuchungskriterien aus den Zielvorstellungen	113
		3.2.1.	Primärkriterien	114
		3.2.2.	Sekundärkriterien	115
	3.3.	Ergebr	nisse der Wirkungsanalyse	116
		3.3.1.	Arbeitsmarktpolitische Effekte der getroffenen Förderungs-	
			maßnahmen	117
			3.3.1.1. Wirkungen auf die Arbeitslosenzahlen	117
			3.3.1.2. Wirkungen auf die Beschäftigtenzahlen	128
			3.3.1.3. Erklärungsmöglichkeiten	132
		3.3.2.	Wirtschaftspolitische Effekte der getroffenen Förderungs-	
			maßnahmen	138
			3.3.2.1. Wirkungen auf die Produktionsschwankungen	138
			3.3.2.1.1. Geleistete Arbeitsstunden	141
			3.3.2.1.2. Nettoproduktion für das Bauhauptgewerbe	146
			3.3.2.2. Wirkungen auf das Jahresbauvolumen	153
			3.3.2.3. Wirkungen auf die Verstetigung der Bautätigkeit	159
		3.3.3.	Einkommenswirksame Effekte der getroffenen Förderungs-	
			maßnahmen	172
			3.3.3.1. Wirkungen auf das Einkommen der Bauarbeiter	172
			3.3.3.2. Erklärungsmöglichkeiten	181
	3.4.	Zusam	menfassung der Ergebnisse der Wirkungsanalyse	186
K	apite	el 4		
			lternativer Maßnahmen zur Förderung der ganzjährigen	
	Besc	häftigur	ng	192
	4.1.	Gesetz	zliche Alternativmaßnahmen	193
		4.1.1.	Die SWG-Regelung.	196
			4.1.1.1. Einkommenseffekte	207
			4.1.1.2. Fiskalische Effekte	213
			4.1.1.3. Folgen der Streichung des SWG	220
		4.1.2.	Die PWF von 1972	225
			4.1.2.1. Wintergeld	225
			4122 IKZ und MKZ	228

31
35
37
43
45
47
57
17